



Pfarrbrief

Kath. Pfarrgemeinde
St. Cäcilia
Eschweiler-Hehlrath
Velauer Straße 19b
Dezember 2025 63. Jahrgang



e

Herberge Gottes

Die Zusage gilt: Gott kommt. Zu mir. Er hat sich sozusagen selbst eingeladen. Und ich bin mir noch nicht einmal sicher, ob ich wirklich darum gebeten habe. Gott kommt. Zu mir. Nein, ich muss nicht erst groß aufräumen und das Bad putzen. Und auch die Papierstapel in meinem Arbeitszimmer dürfen so bleiben, wie sie sind. Ich glaube, das interessiert Gott gar nicht so arg. Er meint mich, mich ganz persönlich. Nicht irgendeine Fassade, nicht irgendein Bild, nicht irgendeine Rolle. Gott kommt. Zu mir.

So wie ich bin. Er kommt in meinen Stall. Er macht sich klein, um in meine Welt hineinzupassen. Er gibt sich in Brot und Wein, um wirklich in mir zu sein. Für ihn bin ich so wertvoll und wichtig, dass er all seine Größe aufgibt, um mit mir zu sein. Und in dem Moment, wo er in meinen Stall einzieht, macht er mich zum Tempel. Seine Größe in mir würdigt mich. Sein Glanz strahlt in mir und aus mir heraus. Weil Gott in mir wohnt, werde ich kostbar und wertvoll. Ich bin ein Tempel Gottes. Ich bin wichtig und wertvoll. Gott zieht in einen Stall ein – und macht ihn zu seinem Tempel. Gott macht mich zu seinem Tempel. Und was mache ich daraus?

(Andrea Schwarz)

Liebe Christinnen und Christen in Eschweiler,

kennen Sie das auch? Sie wissen, es kommt Besuch, Sie erwarten Gäste und fangen an, Ihr Zuhause aufzuräumen und zu putzen, um sich und Ihr Heim im besten Licht zu präsentieren. Ich muss gestehen, ich kenne das von mir selbst. Es ist Advent. Advent heißt Ankunft. Gott kommt! Alle Jahre wieder! Spätestens, wenn die ersten Weihnachtsmärkte eröffnen, die Stadt von wunderbaren Düften erfüllt ist, die man schon seit Kindertagen kennt, die dunkle Jahreszeit mit weihnachtlicher Beleuchtung für uns alle heller gemacht wird, wenn das erste Mal im Radio „Last Christmas“ von Wham läuft, dann wird einem wieder bewusst: es dauert nicht mehr lange, bald ist Heiligabend. Gott kommt!

Als ich den Text von Andrea Schwarz das erste Mal gelesen habe, schoss mir durch den Kopf: sie hat vollkommen recht. Was würde ich tun, wie würde ich in dieser Situation reagieren, wenn ich wüsste, Gott kommt zu mir! Ist es für Gott wichtig, dass mein Zuhause sauber und aufgeräumt ist oder ist es ihm nicht vielleicht viel wichtiger, dass mein Innerstes aufgeräumt ist. Ich bin mir sicher, dass es für Gott nicht auf Äußerlichkeiten ankommt, sondern das jede und jeder von uns ihm einzigartig wichtig und wertvoll ist. Dass er bei jedem von uns ankommen will, uns mit seinem Glanz erfüllen und erstrahlen lassen will. So wünsche ich uns allen eine wundervolle Adventszeit, werden wir zu seinem Stall und lassen wir Gott ein, wenn er kommt!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2025 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für das Pastoralteam Petra Minge, Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung

Dienstag, 2. Dezember

18:00 Uhr **St. Cäcilia
Hehlrath** **Abendmesse**

Freitag, 5. Dezember

17:00 Uhr **St. Georg
St. Jörис** **Herz-Jesu-Freitag
Abendmesse**

Sonntag, 7. Dezember

09:30 Uhr **St. Georg
St. Jörис** **2. Adventssonntag Hl. Ambrosius
Heilige Messe** als Familienmesse für die Kommunionkinder aus St. Jörис und Hehlrath

11:00 Uhr **St. Cäcilia
Hehlrath** **Heilige Messe**

Dienstag, 9. Dezember

10:30 Uhr **St. Blasius** **Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten**

18:00 Uhr	Kinzweiler St. Cäcilia Hehlrath	Abendmesse
Donnerstag, 11. Dezember		
15:00 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath	Adventliches Singen vom Kindergarten mit Familien
17:00 Uhr	St. Georg St. Jörис	Abendmesse
Samstag, 13. Dezember		
18:30 Uhr	St. Blasius Kinzweiler	Sonntagvorabendmesse als Familienmesse für die Kommunionkinder in besonderer Meinung
Dienstag, 16. Dezember		
18:00 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath	Abendmesse mit Abholung des Friedenslicht
Donnerstag, 18. Dezember		
08:20 Uhr	St. Blasius Kinzweiler	Schulgottesdienst
Freitag, 19. Dezember		
17:00 Uhr	St. Georg St. Jörис	Abendmesse
Sonntag, 21. Dezember		
09:30 Uhr	St. Georg St. Jörис	4. Adventssonntag Heilige Messe
11:00 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath	Heilige Messe mit Abholung des Friedenslicht
Dienstag, 23. Dezember		
18:00 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath	Abendmesse Jgd. Hildegard Klotz
Mittwoch, 24. Dezember		
15:30 Uhr	St. Georg St. Jörис	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier für Familien gestaltet von den Stoppelhusaren
17:30 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath	Christmette
Donnerstag, 25. Dezember		
11:00 Uhr	St. Blasius Kinzweiler	Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn ADVENIAT-Kollekte
Freitag, 26. Dezember		
09:30 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath	Zweiter Weihnachtstag Heilige Messe
11:00 Uhr	St. Georg St. Jörис	Heilige Messe
Samstag, 27. Dezember		
18:30 Uhr	St. Blasius Kinzweiler	Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes Sonntagvorabendmesse
Dienstag, 30. Dezember		
18:00 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath	Abendmesse
Mittwoch, 31. Dezember		
17:00 Uhr	St. Blasius Kinzweiler	Hl. Silvester Heilige Messe zum Jahresschluss

Wir gratulieren allen die im Dezember Geburtstag haben, wünschen alles Gute besonders Gesundheit und Gottes Segen.



Am Mittwoch, dem 3. 12., treffen wir uns um 9:30 Uhr zu einem adventlich gestalteten Frühstück in unserem Pfarrheim. Wir laden herzlich dazu ein.

Anmeldungen wie immer bei **Marita Forst, Tel. 31378 oder bei Roswitha Karduck, Tel. 26916.**

Liebe Gemeinde, wir, die Kita Hehlrath , laden Sie herzlich zu unserem Weihnachtsliedersingen in die Pfarrkirche St. Cäcilia ein. Am 11.



@Pfarrbriefservice

Dezember 2025 treffen wir uns von 15 Uhr bis 16:30 Uhr, um gemeinsam mit Ihnen in die Weihnachtszeit einzustimmen und traditionelle Weihnachtslieder zu singen.

Anschließend bietet der Förderverein ein Heißgetränk und Plätzchen vor der Kirche oder im Pfarrheim an.

In unserer Pfarrkirche kann das Friedenslicht am Dienstag, 16.12. und Sonntag, 21.12.2025 nach den Gottesdiensten abgeholt werden.

Am 5. Februar 2026 ab 19:00 Uhr findet in der Festhalle in Weisweiler die **Dekanatsfrauen-Sitzung** statt. Selbstverständlich wird seine Tollität Prinz Jürgen I mit Gefolge erwartet. Und auch „der Pastor“ wird mit einer Überraschung auf der Bühne erscheinen. Der Kartenpreis bleibt bei 10 Euro pro Person! Karten können bei Roswitha Karduck erworben werden.

Adventsaktion in der Eschi Kinder und Familienkirche

In diesem Jahr ist Eschi auf der Suche nach Geborgenheit, vor allem dann, wenn er nicht in seinem gewohnten Zuhause sein kann. Dazu bittet er alle Kinder im Kindergarten – und Grundschulalter um Mithilfe: Gestaltet in der Adventszeit einen Ort, an dem Eschi sich geborgen fühlen kann, wenn er nicht zu Hause sein kann. Ihr könnt malen, basteln, bauen....Wichtig ist dann, dass ihr von eurem Ort der Geborgenheit für Eschi ein Foto macht und dieses an folgende Adresse schickt: eschi-aktion@eschweiler-kirche.de Wir erstellen daraus einen digitalen Adventkalender auf unserer Homepage und auf Instagram. Wenn ihr möchtet, schreibt euren Vornamen und euer Alter dazu. Wir hoffen, dass es zahlreiche Einsendungen gibt und freuen uns über jede einzelne. Für das Eschi Team Angela Pohl

Rorate-Messen – Eine leuchtende Tradition im Advent

Im Advent bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest und die Ankunft Jesu Christi vor. Eine besonders stimmungsvolle Tradition in dieser Zeit sind die sogenannten „Rorate-Messen“. Sie werden bewusst in der dunklen Kirche, die nur von Kerzenschein erhellt ist, am frühen Morgen (manchmal auch am Abend) gefeiert. Der Name „Rorate“ stammt vom Beginn des lateinischen Eröffnungsgesangses dieser Messen: „Rorate caeli

desuper“ – „Tauet, ihr Himmel, von oben“. Es ist der Ruf, mit dem schon das Volk Israel sich im Gebet nach der Ankunft des Erlösers ausgestreckt hat.

Rorate-Messen sind eine Einladung, in der stillen Dunkelheit des Morgens zur Ruhe zu kommen, unser Leben zu überdenken und uns im Gebet auf die Geburt Jesu einzustimmen. Die Dunkelheit unseres Lebens wird von den Kerzen erhellt, die Zeichen sind für Jesus Christus, das Licht, das in die Welt kommt.

Herzliche Einladung, in der Gemeinschaft der Gläubigen diese besinnlichen Messen zu feiern und sich im Licht des Glaubens auf Weihnachten vorzubereiten:

St. Peter und Paul:

freitags-früh um 6:00 Uhr am 05.12., 12.12. und 19.12. – anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im KiJuZe

St. Marien: samstags-morgens um 8:00 Uhr am 06.12., 13.12. und 20.12.

St. Silvester, Neu-Lohn:

donnerstags-abends um 18:00 Uhr am 04.12., 11.12. (Lichtfeier) und 18.12.

St. Antonius, Röhe: mittwochs-abends um 18:00 Uhr am 03.12., 10.12. und 17.12.

Lassen wir uns durch die Mitfeier der Rorate-Gottesdienste von der Freude und der Hoffnung, die im Advent wachsen, anstecken.

Michael Datené, Pfr.

Adventskonzert Kammerchor Cantabile Der Eschweiler Kammerchor Cantabile lädt zu seinem diesjährigen Adventskonzert ein, das am 14. Dezember 2025 ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul stattfindet.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine entspannte und abwechslungsreiche musikalische Stunde, mit zum Advent passenden Stücken von der Renaissance bis zur Neuzeit, freuen. Cantabile wird wie jedes Jahr gekonnt einen musikalischen Geschenkkorb zum Advent präsentieren, in den Chorleiter Gregor Josephs sorgfältig ausgesuchte a cappella Stücke gelegt hat. Von Josquin Desprez über Michael Praetorius und J.S. Bach bis hin zu Kompositionen von Hector Berlioz, Max Reger und anderen. Freuen wir uns auf eine wunderbar entspannte musikalische Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei.

FRIEDENSLICHT-Gottesdienst am 4. Advent

Die Pfadfinder*innen vom Stamm „Hohensteiner“ werden das Friedenslicht in die Wort-Gottes-Feier am Sonntag, 21. Dezember 2025 um 11:00 Uhr in St. Marien bringen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Friedenslicht verteilt und es gibt heißen Kakao und Glühwein. Bitte bringen Sie eine kleine Laterne mit, wenn Sie das Licht nach Hause mitnehmen wollen. Alle Mitglieder unserer Gemeinden sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht von dort aus in ihre Familien zu tragen und an Freunde, Nachbarn und Bekannte weiterzugeben, damit es am Heiligen Abend in möglichst vielen Häusern und Wohnungen als Zeichen des Friedens brennt.

„Weihnachten anders“

Zu einem besonderen, alternativen Weihnachtsgottesdienst laden wir auch in diesem Jahr wieder alle Suchenden und Neugierigen herzlich ein. Der ökumenische

Gottesdienst an Heiligabend, 24. Dezember, beginnt um 16:00 Uhr und findet statt auf Hof Lenzenfeldchen, Franz-Liszt-Straße in Dürwiß. Dort sind genügend Parkplätze vorhanden, ebenfalls gibt es Sitzgelegenheiten auf Bänken. Zur Begrüßung wird vor Beginn des Gottesdienstes ein heißer Punsch (alkoholfrei) angeboten.

Thematisch wird uns in diesem Jahr die Person des Heiligen Josef beschäftigen. An unseren Krippen und auch sonst ist er meist eher eine Randfigur, die keine große Beachtung findet, und doch ist er ganz wichtig in Gottes Plan. So wie viele Menschen, die nicht im Rampenlicht stehen, aber deren Sein und Tun von unschätzbarem Wert für andere ist.

Das einfache Ambiente einer Scheune soll dazu anregen, uns auf ungewohnte Art der Botschaft von Weihnachten zu nähern: Gott bringt Licht in die Dunkelheit unserer Welt und unseres eigenen Lebens mit all seinen Brüchen und Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie die Hoffnungsbotschaft von Weihnachten unser ganz persönliches Leben ansprechen und verändern kann.

Sr. Martina

Die Adventliche Feierstunde mit Meditationstexten und Singen von Adventsliedern an der Gedächtnis-Kapelle Lohn am 2. Adventssonntag entfällt.

Segensfeier für Familien

Am Sonntag, 28. Dezember um 16:30 Uhr sind wieder alle Kinder mit ihren Eltern zur Segensfeier in die Kirche St. Bonifatius in Dürwiß eingeladen.

Neben den Familien, deren Kinder in diesem Jahr in der Stadt Eschweiler getauft wurden, sind auch alle anderen Familien an diesem Tag herzlich willkommen. In der Segensfeier soll ein großer Sternenhimmel entstehen. Alle Kinder sind eingeladen einen Stern zu basteln und diesen mit ihrem Namen zu versehen und zur Segensfeier mitzubringen. Die Familien, die anlässlich der Taufe ihres Kindes einen Fisch gestaltet haben, können diesen nach der Segensfeier mit nach Hause nehmen.

„Kirche“ im Pastoralen Raum Eschweiler

Am 1. Januar wird für die ganze Stadt Eschweiler eine große Kirchengemeinde mit dem Namen „Hl. Zwölf Apostel“ errichtet. Die 14 bestehenden Kirchen bleiben mit ihrem Gemeindeleben den Stadtteilen erhalten. In der nächsten Zeit werden besonders sogenannte „Orte von Kirche“ in den Blick genommen, denn der Veränderungsprozess im Bistum Aachen setzt bei der Zukunft von Kirche auf das gemeinsame Priestertum, das alle getauften und gefirmten Christen innehaben. Doch was sind eigentlich „Orte von Kirche“ oder mit anderen Worten ausgedrückt: „Orte gelebten Glaubens“?

Gemeint sind nicht an Koordinaten gebundene Orte, sondern Menschen, die das Evangelium Jesu und ihr Leben in einen Zusammenhang stellen. Das können Gruppen sein, die sich treffen zum Beten, Singen, Austausch und kreativem Tun. Sie feiern Gottesdienst und wirken einladend und offen für andere. Das können ebenso Menschen sein, die sich für andere unterstützend engagieren, weil diese sich gerade in einer schwierigen Situation befinden. Sie setzen sich mit Gottes gutem Geist für das Wohl von Benachteiligten ein. Vielleicht sind es auch solche Kreise, die sich – einmalig oder in regelmäßigen Abständen – treffen und erfahren, dass ihre Gespräche

eine Tiefe haben und sie bringen das Evangelium mit dem eigenen Leben in Beziehung. Um es konkret zu machen, so können sich als „Ort von Kirche“ Pilgergruppen, Teams von Café Welcome oder der Tafel, Seniorenkreise, Familienkreise, Gebetsgruppen etc. verstehen – und darüber hinaus noch viele andere.

Wir wollen unter „Kirche“ mehr verstehen als ein Gebäude aus Steinen, eher eine neue „Ur-Kirche“, die getragen und gebildet wird vom Glauben der Menschen, wo auch immer dies an den verschiedensten Orten in Eschweiler geschieht. Vor 2000 Jahren waren es Menschen wie unter anderem die zwölf Apostel, nach denen wir nun der großen Pfarre ihren Namen „Hl. Zwölf Apostel“ gegeben haben. Heute leben wir am Ort und sind „Kirche“.

Wer ist im Pastoralen Raum Eschweilers ein „Ort von Kirche“ und was motiviert, sich als solch einen Ort bestätigt zu wissen? Es ist zunächst eine Chance für jede Gruppierung, sich die Frage nach den eigenen Beweggründen zu stellen. Darüber hinaus ermöglicht es, dass sich die verschiedenen Gruppierungen vernetzen, die Vielfalt als bereichernd erfahren und sich gegenseitig stärken als „Kirche“.

Die Pastoral in Eschweiler wird im Miteinander die „Kirche“ mit Orten gelebten Glaubens stützen und im neuen Jahr die nächsten Schritte setzen. Wir werden darüber informieren und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Für den Rat der katholischen Kirche in Eschweiler

Michael Datené und Gerlinde Lohmann

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitarbeitende,
mein Name ist Birgit Schillings, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Töchter sowie stolze Großmutter eines Enkelkindes. Nach zwölf Jahren Tätigkeit im Verwaltungszentrum Aachen im Bereich Finanzen freue ich mich nun sehr, ab dem 01.01.2026 als Verwaltungsleiterin in der Pfarrei und Kirchengemeinde Heilige Zwölf Apostel im Pastoralen Raum Eschweiler tätig zu werden.

Es ist mir ein Anliegen, die Verwaltungsarbeit zuverlässig und transparent zu gestalten und damit die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde bestmöglich zu unterstützen.

In meiner Freizeit genieße ich die Zeit mit meiner Familie und reise sehr gerne – beides schenkt mir Freude und neue Energie.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Gespräche und eine herzliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Birgit Schillings

Neujahrsgottesdienst

Am Sonntag, 11. Januar 2026 feiern wir um 10 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul gemeinsam einen Festgottesdienst im Pastoralraum Eschweiler. Wir begrüßen das neue Jahr und bitten Gott um seinen Segen. Im Anschluss sind Sie alle eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf das Jahr 2026 anzustoßen.

Kommunionvorbereitung 2026

Mit dem ersten Advent beginnt auch die neue Kommunionvorbereitung.

Wie schon in den vergangenen Jahren machen sich ca. 200 Familien auf den Weg, um zusammen in ihrer Familie und darüber hinaus in den Gemeinden vor Ort von Jesus Christus zu hören und seine Spuren im eigenen Leben zu entdecken.

Neben der Vorbereitung in den Familien begleiten ehrenamtliche KatechetInnen die Kinder und vermitteln so, dass die Kinder Teil der Gemeinschaft der Christen sind und ihren Glauben vor Ort leben können.

Familie und die Gemeinde vor Ort sind auf diese Weise gleichermaßen Orte gelebten Glaubens, an denen Menschen auf je verschiedene Weise die Kinder an eine Glaubenspraxis heranführen. Wir wünschen allen, die daran mitwirken, dazu eine schöne und fruchtbare Zeit.

Angela Pohl, Gemeindereferentin

Das Pfarrbüro ist am 11.12.2025 und vom 23.12.2025 – 04.01.2026 geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Pfarrbrief

Falls Sie keinen Pfarrbrief mehr bekommen, nehmen Sie sich bitte einen aus der Kirche mit, dort liegen immer genügend aus. Außer mittwochs ist die Kirche von 10 Uhr-17 Uhr geöffnet. Wenn Sie einen Pfarrbrief per Mail bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail. Dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf.

**Kirchenvorstand und Pfarreirat wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2026.**



Pfarrer Michael Datené • Dürerer Str. 29

• Tel. 02403 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf der Homepage www.katholisch-eschweiler.de zu erfahren.

Kath. Pfarrgemeinde St. Cäcilia; Velauer Straße 19b, Tel. 23650; Fax 801521

E-Mail: pfarrbuero.hehlrath@eschweiler-kirche.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hehlrath:

montags und donnerstags **9:00–11:00 Uhr**

Bitte senden Sie eine E-Mail oder benutzen Sie für Ihre Mitteilung den Briefkasten. Homepage: www.katholisch-eschweiler.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Kinzweiler, Kirchstr. 5, Telefon: nicht erreichbar

montags: 15:00 Uhr–17:00 Uhr; freitags 9:30–11:30 Uhr

E-Mail: pfarrbuero.kinzweiler@eschweiler-kirche.de